

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Finanz- und Verwaltungsausschuss	24.03.2022	öffentlich - Beschluss

Ausweitung "Sprachbrücke"

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen: Bericht Sprachbrücke 2021	

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss stimmt der Ausweitung des Projektes „Sprachbrücke“ im Hinblick auf die Situation in der Innenstadt und die Integration von Flüchtlingen aus der Ukraine zu und stellt der ELAN GmbH hierfür im Jahr 2022 24.000 Euro zur Verfügung.

Darüber hinaus empfiehlt der Ausschuss die entsprechende Ausweitung im Rahmen der Haushaltsberatungen dauerhaft zu etablieren.

Sachverhalt:

Der städtische Arbeitskreis Innenstadt hat bereits vor dem Krieg in der Ukraine einen zunehmenden Bedarf an Übersetzungsleistungen für zugewanderte Menschen in der Stadt festgestellt. Durch den Krieg und die erwartete Ankunft der Flüchtlinge rückt das Thema noch stärker in den Fokus.

Mit dem Projekt Sprachbrücke organisiert ELAN seit Oktober 2018 einen Pool an ehrenamtlichen Sprachmittler/-innen. Die Sprachbrücke ist als ein Kooperationsprojekt der ELAN GmbH mit dem Staatlichen Schulamt, dem Bildungsbüro, den Grund- und Mittelschulen und einer privaten Spenderinitiative entstanden und aktuell befristet bis August 2022. Der Sprachmittler-Pool umfasst derzeit mehr als 33 Menschen mit 21 Sprachen.

Frau Sauer organisiert mit 10 Stunden pro Woche das Projekt. Muttersprachlerinnen und Muttersprachler mit guten Deutschkenntnissen übersetzen im niedrighschwelligen Bereich Gespräche zwischen Eltern, Lehrkräften und Sozialpädagogen/-innen an Grund- und Mittelschulen in Fürth. Sie tragen wesentlich dazu bei, dass Zugangsbarrieren und Missverständnisse reduziert werden. Aktuell ist die Sprachbrücke mit 10 Stunden Koordination bis August finanziert, jeweils 10.000€ dafür haben die Stadt und eine private Spenderinitiative bereits überwiesen. Aus diesen Beträgen wird die Koordination, sowie eine Aufwandsentschädigung für die Sprachmittler

finanziert. Dabei handelt es sich um 15 für die erste Stunde, sowie 10€ für jede weitere (Näheres siehe auch Anlage).

Vermeehrt sind Behörden und Beratungseinrichtungen mit Menschen konfrontiert, die gesundheitliche, erzieherische und finanzielle Probleme haben und die nicht in der Lage sind, auf Deutsch zu kommunizieren. Der Bedarf wird sich durch die, vor dem Krieg fliehenden Menschen noch deutlich erhöhen. ELAN kann die Koordinierungsstunden kurzfristig erhöhen, eine Mitarbeiterin in den Bereich einarbeiten, einen Pool an ukrainisch- und russischsprachigen Sprachmittler/-innen aufbauen und deren Einsatz koordinieren.

Damit ELAN ab dem 15.03.22 die Koordination auf 20 Stunden bis zum 31.12.22 erhöhen kann, werden zusätzlich 19.000€ für das Gehalt und 5.000€ für die Aufwandsentschädigung, also zusammen 24.000€, benötigt.

Wenn das Angebot auch in den Folgejahren weitergeführt werden soll, werden pro Jahr aus dem städtischen Haushalt 34.000 Euro benötigt, vorausgesetzt die privaten Spender beteiligen sich weiterhin, ansonsten erhöht sich der Mittelbedarf um weitere 10.000 Euro.

Die Koordination umfasst folgende Tätigkeiten:

- Implementierung einer digitalen Anlaufstelle für ukrainische Geflüchtete, welche Übersetzungen benötigen, sowie zusätzliche Akquise freiwilliger Übersetzer/-innen
- Weitere Akquise und Öffentlichkeitsarbeit
- Koordination der Anfragen
- Vermittlung der Sprachmittler/-innen
- Vor- und Nachbereitung der Übersetzungen
- Organisation und Durchführung von Multiplikatorenschulungen
- Absprachen und Berichtswesen

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten 24.000 €		€	
Veranschlagung im Haushalt			
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.
		im	<input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit:

Bestehen Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit?	
<input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	<input checked="" type="checkbox"/> Nein

Beteiligungen

Auftrag:	Käm beteiligt	an Bildungsbüro von	16.03.2022
Ergebnis:	Kenntnis genommen	Röhrs, Bernhard, Dr.	17.03.2022

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Bildungsbüro**

Fürth, 24.03.2022

gez. Braun

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Bildungsbüro Bronnenmeyer, Veit

Telefon: (0911) 974-1015

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Finanz- und Verwaltungsausschuss am 24.03.2022

Protokollnotiz:

Beschluss:

Beschluss: